

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gerichtsbüchlein**

**Vigelius, Nicolaus**

**Naumburg, 1635**

Cas. 45.

[urn:nbn:de:bsz:31-138967](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138967)

## Sentenz.

In Appellation Sachen Mavii Appellanten an einem/ Caji Appellaten anders Theils/ erkennen wir/ das die Appellation in ihren formalien (wenn solche richtig/welches allhier prae-supponire wird. beständig / vnd in gebührender Rechtfertigung anhero erwachsen / So viel aber die Materialia betrifft/ Ist aus den Acten allenthalben so viel zu befinden/das in erster Instanz vob bel verabschiedet / vnd wol davon appellirt, Derowegen so wird der Appellant von angefallter Klage billig entbunden/ Inmassen wir ihn hiermit also darvon entbinden vnd losziehen. V. N. B.

## Cas. 45.

Hans Töpffer kaufte Martin Schleyen sein Gut abe vnd verpflichtet sich/do ers vber lang/ oder kurz wieder verkäuffen würde / das ers ihm zukommen lassen wolle. Als aber Hans Töpffer verstirbt/vnd sein Sohn Christoph Töpffer das Gut einem andern verkäufft/belaget ihn Martin Schley ex pacto cum patre facto.

Q. q. J.

Martin Schley klagt wider Hans Töpffers Sohn Christophen / vnd begehrt den Näherkauff ex pacto cum patre facto, per l. si fundum 2. C.

de pa-

de pactis inter emp. & venditor. Tirag. de retract.  
conventionel. §. quand. aurum acquirit. 1. Albus.  
lib. 2. n. 41.

Beſlagter Chriſtoph Köpffer ſage excipiendo,  
daß Kläger mit ſeinem Vater ein pactum de  
jure retractus geſchloſſen / könnte ihn nicht bin-  
den / Denn der Vater numehr verſtorben / vnd  
were (1.) res inter alios acta, quæ tertio non  
præjudicat, vel obest i. e. C. res. inter al. act. vel.  
jud. & c. pen. Ext. de pact. & eſſet pactum personale  
Trent. vol. 1. diſp. 28. sb. 10. lit. C. Personale (2.) au-  
tem pactum ad heredes non eſt tranſitorium,  
illisq; nec prodeſt, nec obest, l. 25. §. 1. D. de pact.  
Hunn. in tr. de pact. q. 10. in pr. c. 4. vnd opponirt  
alſo exceptionem intentionis ob defectum a-  
ctionis, weil er Klägern weder ex contractu  
noch ex delicto verbunden / Derhalben bittet er  
ſich zu abſolviren.

Kläger ſage replicando: Quod (3.) perso-  
na heredis eadem cenſeatur cum persona de-  
functi, per l. cum heres. 11. de divers. temp. presc. l.  
24. D. de V. S. & qui pacificatur, non minus de  
herede quàm de ſe cogitat. l. pactum. 9. D. de  
prob. pactum itaq; omne, quantumvis perso-  
nale ſit, tranſit ad heredem.

Beſlagter ſage duplicando, was Klägers  
erſte regulam in replicatione anlangete / hieret  
fictio-



fictione juris, quæ in iuribus duntaxat reali-  
bus, non etiam in personalibus locum habet,  
hæc enim personæ coherent, nec amplius  
transeunt, per *l. usus aque 21. D. de Usu & hab. l. 14.*  
*D. Sol. matr.*

Kläger sagt ferner replicando, daß (4.) alle  
der Eltern Contractus die Erben binden/vel ad  
eos transeant, *l. 11. C. de contr. empt. Reinh. diff.*  
*p. 1. 13. Fach. diff. 2.* Ergo & pacta contractibus  
adjecta, quale etiam hoc Retrovenditionis,  
per *l. 2. C. de pact. inter empt. & vend. Geil. lib. 2.*  
*ebf. 2. n. 4. Treutl. vol. 1. disp. 28. th. 10. lit. B.* (nisi con-  
trarium ex conventionis verbis, a etiam fuisse  
appareat *Berlich. p. 2. concl. 2. n. 25. & 26.*) Möller  
*ad Const. Elect. p. 2. Const. 32. n. 33.* Derhalben be-  
gehre er nochmals daß ihm der Näherkauff ver-  
stattet würde.

Beklagter sagt hierauff/ Er könnte den Kauff/  
den er mit seinem Abkäufer geschlossen/nicht wi-  
der umbstossen oder rescindirn, per ea que tradit  
*Treutl. d. vol. 1. disp. 28. th. 10. lit. C. & quos ibi allegat.*  
vide item *Die Churf. Sächs. Const. p. 2. Const.*  
*32. ibid. Möller.*

### Nota.

Weil in der Churfürstl. Constitution d. p. 2.  
*Const. 32.* klar versehen / wie es diffals zu  
halten/als wird folgender gestalt decretiret.  
Huff Klage/darwider eingewante exception  
vnd

und ferner Vorbringen Martin Schleyens Klägern an einem/ Christoph Eßpffern Beklagten anders Theils/ Geben zu diesen Bescheid: dz Klägers sachen wider Beklagten/ gestalten Sachen nach nicht stat habe. Es ist ab Klägern Beklagten deswegen ad interesse zu belangen vbernommen.

## Cas. 46.

Seius verkauffte alle seiner Frauen Verta bewegliche vnd vnbewegliche Güter Mavio, gedachter Verta Stieffvatern/ vmb vnd für 1500. Gulden. Diesen Kauff/ oder vielmehr Verkauf bekräftiget/ vnd ratificiret die Verta/ so noch nicht 25. Jahr erreicht/ mit einem Eyde. Nach dreyzehn Jahren schencke/ vnd cedirt Verta alle ihre beweglich. vnd vnbewegliche Güter/ Jura vnd Actiones Cajus. Als diese Celsion geschehen/ klagt Cajus wider Mavium, wegen dero ihm von Seio verkauften Güter. Q. q. J.

Cajus fundirt seine Intencion in der von Verta ihm wegen aller Güter auffgerichteten vnd gethanen Donation, vnd Celsion. *per l. si quis argentum 35. § sed si quidem C. de donat.* Bittet der halben Beklagter zur Ausantwortung solcher Sachen anzuhalten.

Mavius Beklagter sagt excipiendo: die von Klägern begehrte Güter weren ihm von seinem Eydam

Endam  
Verta sch  
ratificir  
einem ver  
wolte schie  
Beklagten

Kläger  
mündiger  
gelte; D  
nicht stat/  
rebus eorun  
Dicret.

Beklag  
Verkauffun  
nem Eyde  
ly gewesen  
weber Ka  
nicht stat p  
Meyer th. 7  
f. 104. in  
Bittet Klä  
rien.

Anff S  
Büste Ex  
Kläger an  
pfl/ Geb